

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2010/11

Ausgegeben am 13. 10. 2010

2. Stück

10. Doktoratsprogramm Menschenrechte und Demokratie; Code of Conduct
 11. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Volkskunde 2“; Mitglieder
 12. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Englische Sprachwissenschaft“; Änderung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
 13. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Theoretische Philosophie“ Änderung (Kurie des Mittelbaus)
 14. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Sportwissenschaften 2“; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 15. Curricula-Kommission der Studienrichtungen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Ausscheiden eines Ersatzmitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
 16. Curricula-Kommission Philosophie; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)
 17. Interfakultäre Curricula-Kommission Jüdische Studien; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)
 18. Interfakultäre Curricula-Kommission für das Lehramtsstudium aus dem interfakultären Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)
 19. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; Ausscheiden eines Hauptmitglieds (Kurie der Studierenden)
 20. Mitteilungen
 21. Ausschreibung von Stellen
-

10. Doktoratsprogramm Menschenrechte und Demokratie; Code of Conduct

1. Ziel des Doktoratsprogramms Menschenrechte und Demokratie (DPMD) ist die Unterstützung von Doktorarbeiten im Bereich der Menschenrechte und Demokratie sowie von Arbeiten, in denen diese Bereiche einen wesentlichen Bestandteil ausmachen in Form eines Doktoratsprogramms mit mehreren Elementen.

2. Durch das DP soll die Betreuung der DoktorandInnen erweitert und ihnen die Möglichkeit gegeben werden, zusätzliche Kompetenzen zu erwerben. Darüber wird bei Erfüllung der Voraussetzungen ein Zertifikat ausgestellt.

3. Dies erfordert von den teilnehmenden Studierenden die Bereitschaft zur Beteiligung an den Angeboten des DP in einem Mindestausmaß des Besuchs eines interdisziplinären zweistündigen Seminars. Der Besuch von einschlägigen Vorträgen oder sonstigen Veranstaltungen, etwa einer Einführungsveranstaltung zum Thema Projektentwicklung wird empfohlen.

4. Die teilnehmenden Doktoratsstudierenden streben in ihren Arbeiten einen hohen wissenschaftlichen Standard sowie deren Publikation an. Die teilnehmenden Habilitierten unterstützen sie dabei durch ein geeignetes Betreuungsangebot. Als dessen Teil stellen die DoktorandInnen ihre Arbeit bzw. den Fortschritt derselben mindestens einmal im Semester im gemeinsam gestalteten Seminar vor. Die betreuenden Habilitierten erklären sich bereit, an diesem Seminar im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten so oft wie möglich teilzunehmen.

5. Ein Anliegen des DP ist die Förderung der Interdisziplinarität. Zu diesem Zweck werden die SeminarteilnehmerInnen von Habilitierten aus verschiedenen Disziplinen betreut, die alle Fakultäten der Universität repräsentieren und es wird erwartet, dass die DoktorandInnen an Veranstaltungen aus verschiedenen Disziplinen teilnehmen. Dazu kann das Gremium der Habilitierten entsprechende

Empfehlungen abgeben. Für den Fall des Ausscheidens eines habilitierten Mitglieds des Doktoratsprogramms wird ein Ersatz aus derselben Fakultät gesucht.

6. Ein weiteres Anliegen ist die Internationalität. Zu diesem Zweck unterstützt das DP soweit als möglich Studien- und Forschungsaufenthalte an ausländischen Universitäten bzw. die Einladung internationaler renommierter Gastvortragender wie andere geeignete Aktivitäten durch Beratung der Studierenden und die Nutzung bestehender Möglichkeiten.

7. Die Auswahl der teilnehmenden DoktorandInnen erfolgt aufgrund einer Ausschreibung an den Fakultäten aller teilnehmenden Habilitierten. Die DoktorandInnen haben neben ihrem Lebenslauf und einer Outline ihres Doktoratsprojektes mindestens eine Empfehlung ihres Hauptbetreuers sowie eine weitere Empfehlung aus dem Kreis der am DP beteiligten Habilitierten vorzulegen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt mit Mehrheit der teilnehmenden Habilitierten. Die DoktorandInnen können maximal an zwei Doktoratsprogrammen teilnehmen. Eine allfällige Unterbrechung sowie ein Abbruch der Doktorarbeit ist dem Sekretariat des Doktoratsprogramms innerhalb von vier Wochen zu melden.

8. Die teilnehmenden Habilitierten treten einmal im Semester zu einer Besprechung aller Angelegenheiten des DP zusammen. Die Einladung erfolgt durch den Sprecher/die Sprecherin zwei Wochen vor dem in Aussicht genommenen Termin.

9. Das DP berichtet einmal im Semester schriftlich über seine Aktivitäten an die VizerektorInnen für Lehre und Forschung sowie die DekanInnen und die Studien- und ForschungsdekanInnen der beteiligten Fakultäten.

10. Der Sprecher/die Sprecherin sowie sein/ihre StellvertreterIn werden auf eine Dauer von 2 Jahren gewählt. Alle administrativen Aufgaben sowie die Unterstützung des Leiters/der Leiterin in allen Belangen des DP erfolgt durch das Europäische Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie der Universität (UNI ETC), welches auch als Sekretariat des DP fungiert. Dieses steht den Habilitierten als auch den Studierenden regelmäßig für Fragen aller Art zur Verfügung. Sollte das UNI ETC zur Erfüllung dieser Aufgabe nicht mehr in der Lage sein, bestimmen die Mitglieder des Doktoratsprogramms wer diese Aufgabe übernimmt.

11. Die schriftliche Kommunikation zwischen den Habilitierten bzw. mit den DoktorandInnen erfolgt grundsätzlich elektronisch mit Hilfe eines e-mail-Verteilers. Alle wesentlichen Informationen werden auf einer Homepage des Doktoratsprogramms zugänglich gemacht.

12. Für alle Fragen des DP ist die Richtlinie des Studiendirektors über die Einrichtung und den Betrieb von Doktoratsprogrammen vom 29.4.2009, Mitteilungsblatt 31a, zu beachten.

Der Studiendirektor:
Polaschek

11. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Volkskunde 2“; Mitglieder

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

Univ.-Prof. Dr. Renate **Hansen-Kokorus** (Slawistik)
Univ.-Prof. Mag. Dr. Prof. Dr. Walter **Hölbling** (Amerikanistik)
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Renate **Pieper** (Geschichte)
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Paul **Portmann** (Germanistik)
Univ.-Prof. Dr. Johanna **Rolshoven** (Volkskunde und Kulturanthropologie)
Prof. Dr. Silke **Göttsch-Elten** (Volkskunde Kiel)

Ersatzmitglied:

O. Univ.-Prof. Dr. Helmut **Konrad** (Geschichte)

Mittelbau

Ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut **Eberhart**
Mag. Dr. Johann **Verhovsek**

Ersatzmitglied:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Elisabeth **Katschnig-Fasch**
Ass.-Prof. Dr. Burkhard **Poettler**

Studierende

David **Kribernegg**
Dunja **Sporrer**

Ersatzmitglied:

N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 4. Oktober 2010 wurde

Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Prof. Dr. Walter **Höbling**
zum Vorsitzenden sowie

Frau Univ.-Prof. Dr. Johanna **Rolshoven**
zur stellvertretenden Vorsitzenden und

Herr Mag. Dr. Johann **Verhovsek**
zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

12.

Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Englische Sprachwissenschaft“; Änderung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

Aus der Berufungskommission „Englische Sprachwissenschaft“ scheidet Frau Univ.-Prof. Dr. Daniela Wawra aus.

An ihrer Stelle rückt das bisherige Ersatzmitglied,

Herr Univ.-Prof. Dr. Paul **Portmann**
als ordentliches Mitglied nach.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

13.

Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Theoretische Philosophie“ Änderung (Kurie des Mittelbaus)

Aus der Berufungskommission „Theoretische Philosophie“ sind Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Gombocz sowie Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Elisabeth List aus der Kurie des Mittelbaus ausgeschieden.

An deren Stelle rücken die bisherigen Ersatzmitglieder

Herr PD Dr. Harald **Berger**
und Frau Dr. Alexa **Zellentin**
als ordentliche Mitglieder nach.

Herr Dr. Günther **Höfler**
wird als weiteres Ersatzmitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

14.

Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Sportwissenschaften 2“; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Berufungsverfahren „Sportwissenschaften 2“ werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 34 Abs 3 FFP/KFU 2005, Mbl 07.01.2010, 13.c Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Katharina **Scherke**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Anita **Prettenthaler-Ziegerhofer**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Scherke

15.

Curricula-Kommission der Studienrichtungen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Ausscheiden eines Ersatzmitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

In der Curricula-Kommission für die Studienrichtung Rechtswissenschaften scheidet das Ersatzmitglied Herr Em. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Jelinek aus.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

16.

Curricula-Kommission Philosophie; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)

In der Curricula-Kommission Philosophie scheidet Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Gombocz aus.

An seine Stelle rückt das derzeitige Ersatzmitglied

Herr Priv.-Doz. Mag. Dr. Harald **Berger**

als ordentliches Mitglied nach.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

17.

Interfakultäre Curricula-Kommission Jüdische Studien; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)

In der interfakultären Curricula-Kommission Jüdische Studien scheidet Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Gombocz aus.

An seine Stelle rückt das derzeitige Ersatzmitglied

Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Günther **Höfler**

als ordentliches Mitglied nach.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

18.

Interfakultäre Curricula-Kommission für das Lehramtsstudium aus dem interfakultären Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)

In der interfakultären Curricula-Kommission für das Lehramtsstudium aus dem interfakultären Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie scheidet Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Gombocz aus.

An seine Stelle rückt das derzeitige Ersatzmitglied

Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. Elisabeth **List**

als ordentliches Mitglied nach.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

19.

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen; Ausscheiden eines Hauptmitglieds (Kurie der Studierenden)

Frau Marie-Therese Fleischhacker ist aus dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ausgeschieden. Gemäß § 3 Abs 2 Satzungsteil Einrichtung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen rückt das Ersatzmitglied

Frau Sarah **Zapusek**

als Hauptmitglied nach.

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Scherke

20. MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

20.1 Prototypenförderung "PRIZE 2010"

Mittels der Prototypenförderung "PRIZE 2010" sollen herausragende, neue und bereits patentierte bzw. patentfähige Einreichungen im Rahmen eines Wettbewerbs von einer unabhängigen Jury ausgewählt und prämiert werden. Die besten Projekte können für die Erstellung eines Prototyps mit Förderungen bis zu EUR 150.000 rechnen.

- > Mehr Infos: www.uni-graz.at/ffowww_call_prototypenfoerderung
- > Einreichfrist: 12. November 2010

20.2 Stipendien zur Frauenförderung an der Karl-Franzens-Universität Graz

Vom Vizerektorat für Personal, Personalentwicklung, NAWI Graz und Gleichbehandlung werden frauenbezogene Unterstützungsmaßnahmen angeboten. Ein eigener Fonds steht Studentinnen zur Verfügung, um finanziell die Möglichkeit zu bekommen, ein Doktoratsstudium zu betreiben. Zur Auswahl stehen Doktorandinnenstipendien und Wiedereinstiegs- u. Abschlussstipendien sowie ein einmaliger finanzieller Zuschuss für Studentinnen in aktuellen psychosozialen Notlagen.

- > Mehr Infos: www.uni-graz.at/perswww/www/index.php?idSite=17
- > Einreichfristen: 18. November 2010 (Doktorandinnenstipendien, Wiedereinstiegs- u. Abschlussstipendien), 30. November 2010 (einmaliger finanzieller Zuschuss)

20.3 Maria-Ducia-Frauenforschungspreis

Eingereicht werden können Konzepte für Diplomarbeiten, Master-Arbeiten, Dissertationen oder Phd-Arbeiten aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung. Der Preis dient der Unterstützung von Studierenden bei der Fertigstellung ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeiten, deshalb können nur Konzepte von nicht fertig gestellten Arbeiten eingereicht werden. Die Arbeiten sollen sich v.a. mit historischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Österreich oder Tirol aus einer feministischen/frauenspezifischen Perspektive heraus auseinandersetzen. Einreichen können Studierende von allen österreichischen Universitäten und Fachhochschulen.

- > Mehr Infos: www.uibk.ac.at/leopoldine/gender-studies/preise/ducia.html
- > Dotation: EUR 1.500
- > Einreichfrist: 23. November 2010

20.4 Verkehrsprogramm A3plus: 4. Ausschreibung geöffnet

Die 4. Ausschreibung von A3plus (Alternative Antriebssysteme und Treibstoffe) ist geöffnet. Die Themen reichen von hocheffizienten Antriebsaggregaten über innovative Speicherkonzepte für alternative Treibstoffe bis hin zur Fahrzeugelektronik für energieeffiziente Steuerung/Regelung.

- > Mehr Infos: www.ffg.at/iv2splus
- > Budget: Insgesamt EUR 5 Mio.
- > Einreichfrist: 1. Dezember 2010

20.5 PEOPLE IAPP-Förderung

Auch 2010 fördert die Europäische Kommission im Rahmen des FP7-PEOPLE - Programms (Marie Curie Aktionen) wieder mit der speziellen Förderschiene IAPP (Industry-Academia Partnerships and Pathways) die Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Forschungseinrichtungen. Ziel ist es, den Wissenstransfer zwischen Partnern aus den beiden Sektoren durch eine vorübergehende Entsendung von MitarbeiterInnen im Rahmen eines gemeinsamen 3-4 jährigen Forschungsprojekts zu stärken. Das Forschungsthema ist frei wählbar. Am 21.10.2010 findet ein IAPP EinreicherInnenworkshop statt.

- > Mehr Infos: <http://rp7.ffg.at/fp7-people-2011-iapp>, http://rp7.ffg.at/menschen_veranstaltungen (Workshop)
- > Budget: insgesamt EUR 80 Mio.
- > Einreichfrist: 7. Dezember 2010

20.6 AK-Wissenschaftspreis 2011

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt zum 28. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Dieser Preis bezieht sich auf 2010 bzw. 2011 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der ArbeitnehmerInnen dienen. Der Wissenschaftspreis 2011 ist folgendem Thema gewidmet: Zukunft des Sozialstaats in Österreich.

- > Mehr Infos: www.arbeiterkammer.com/online/ak-wissenschaftspreis-10095.html
- > Dotation: insgesamt EUR 9.000 werden auf drei PreisträgerInnen aufgeteilt
- > Einreichfrist: 31. Mai 2011

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

21. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
 Personalressort
 Universitätsplatz 3
 8010 Graz
 E-Mail: bewerbung@uni-graz.at

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

http://www.uni-graz.at/evpwww_personalentwicklung

21.1 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; Ersatzkraft - befristet bis 30.04.2011; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Leitende Mitarbeit im Forschungsbetrieb des Wegener Zentrums insbesondere durch Führung und Weiterentwicklung der Forschungsgruppe Regionale und Lokale Klimamodellierung und -analyse (Vertretung Dr. Andreas Gobiet)
- Eigenständige Forschung in diesem Bereich
- Mitwirkung und Leitung bei laufenden nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Mitwirkung bei organisatorischen Aufgaben des Wegener Zentrums

Fachliche Qualifikation:

- Naturwissenschaftliches Doktorat, vorzugsweise aus dem Bereich Geophysik/Physik, Umweltsystemwissenschaften/Physik oder Meteorologie
- Forschungserfahrung im Bereich der regionalen und lokalen Klimamodellierung und -analyse
- Erfahrung in Teamleitung, insbesondere auch bei interdisziplinär zusammengesetzten Teams
- Sehr gute Englischkenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Fähigkeit zur selbstständigen Forschung und Forschungsgruppenleitung
- Hohe persönliche Motivation und Fähigkeit auch Mitarbeiter/innen zu motivieren und zu fördern (ungeachtet der nötigen Befristung bis 30.4.2010 bei dieser Vertretungsstelle)
- Führungs- und Organisationskompetenz und Freude an der Arbeit mit Menschen in einem international orientierten Umfeld

Ende der Bewerbungsfrist: **03. November 2010**

Kennzahl: **MB/1/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
 Personalressort
 Universitätsplatz 3
 8010 Graz
 oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Doktoratsprogramm "Interdisziplinäre Geschlechterstudien" sucht eine/n

Doktorand/in

(20 Std./Woche; befristet auf 1 Jahr; zu besetzen ab voraussichtlich 01. Januar 2011)

Aufgabenbereich:

- Betreuung des interfakultären Doktoratsprogramms "Interdisziplinäre Geschlechterstudien", u.a. der damit verbundenen Lehrveranstaltungen
- Organisations- und Verwaltungstätigkeit im Zusammenhang mit dem Doktoratsprogramm
- Organisations- und Koordinationstätigkeit für das MA-Programm Joint Degree Gender Studies

Fachliche Qualifikation:

- laufendes Doktoratsstudium mit für das Doktoratsprogramm „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“ einschlägiger Ausrichtung
- Gute Kenntnisse im Bereich der Geschlechterstudien
- Erfahrungen mit organisatorischen Aufgaben, im Idealfall Kenntnisse der Abläufe an der Universität Graz

Persönliche Anforderungen:

Wir erwarten Zuverlässigkeit, Flexibilität, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und eigenständige Arbeitsweise, sowie Bereitschaft zur Teilnahme am Doktoratsprogramm und zur Weiterbildung, insbesondere im Bereich Forschungsfinanzierung.

Ende der Bewerbungsfrist: **03.November 2010**

Kennzahl: **MB/98/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

21.2 Außeruniversitäre Stellen

Die Österreichische Botschaft London bietet eine unbezahlte Volontariatsstelle im Zeitraum November/Dezember 2010 – Februar 2011 an.

StudentInnen und JungakademikerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft werden eingeladen sich ab sofort per E-Mail zu bewerben.

Die Volontariate, für die KEINE ENTLOHNUNG möglich ist, umfassen eine 40 Stunden Woche. Für die Dauer des Volontariates sind die VolontärInnen von der Republik Österreich unfallversichert. Eine Krankenversicherung ist selbst abzuschließen und nachzuweisen. Ausgezeichnete Englischkenntnisse und Computererfahrung (Microsoft Office) sind Voraussetzung.

Auf die Mitarbeit als Volontär/Volontärin besteht kein Rechtsanspruch. Aus dieser Tätigkeit ergibt sich weder nach österreichischem noch nach britischem Recht ein Beschäftigungsverhältnis.

Die An- und Abreise sowie die Lebenshaltungskosten in London während der Dauer des Volontariates sind von den VolontärInnen selbst zu tragen. Die Lebenshaltungskosten in London liegen mindestens 30% höher als in Wien. Mit Kosten von GBP 500.-- pro Monat für eine einfache Unterkunft (Zimmer) in London ist zu rechnen. Eine Liste mit leistbaren Unterkunftsmöglichkeiten wird auf Anfrage bereitgestellt.

Einen Überblick über die Aufgaben der Österreichischen Botschaft London bietet unsere Website.

Bei Interesse schicken Sie Ihren Lebenslauf samt Motivationsschreiben in deutscher und englischer Sprache ab sofort an

presse.london-ob@bmeia.gv.at

Presse- und Informationsstelle
Österreichische Botschaft London
presse.london-ob@bmeia.gv.at

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at